



CASE STUDY | RETROFIT

IKEA **LOGISTIKZENTRUM** ÖSTERREICH

IKEA LOGISTIKZENTRUM WELS

MINIMALER EINGRIFF, MAXIMALER EFFEKT!

Der weltbekannte Möbelhersteller IKEA braucht dringend einen Retrofit. Nach fast 20 Jahren zuverlässigen Betriebs stoßen die 10 manuellen Regalbediengeräte im Distributionszentrum Wels an ihre Grenzen. Nicht nur, dass die damals verwendete Technik nicht mehr up to date ist, auch die Ersatzteilversorgung wird immer kniffliger. Doch dank einer kompletten Modernisierung läuft die Anlage wieder wie neu.

Ausgangslage

Bereits im Jahr 1989 geht in Wels das IKEA-Distributionszentrum für Mittel- und Osteuropa in Betrieb. Zu dieser Zeit sind manuelle Hochregallager schon das Um und Auf für große Logistikanlagen. Da wir schon damals mit unserer innovativen Weichentechnik punkten konnten, setzt IKEA wieder auf uns: Zuerst

liefern wir drei Regalbediengeräte und – dank der dynamischen Entwicklung – noch sieben weitere innerhalb von zwei Jahren, die insgesamt 20 Regalgassen bedienen.

Die Konzeptphase

Nach knapp 20 Jahren zuverlässigen Betriebs treten erste Engpässe bei der Ersatzteilversorgung auf. Zusätzlich werden im Konzern die Lieferregionen neu verteilt. Das Distributionszentrum konzentriert sich nun auf die Märkte Österreich und Schweiz – wodurch ein kräftig steigender Kapazitätsbedarf entsteht. Die internen Logistikplaner, die weltweit alle IKEA-Logistikabläufe steuern, versammeln sich an einem Tisch. Es stellt sich schnell heraus, dass es nur zwei Möglichkeiten gibt: Der Abriss des kompletten Gebäudes und Neubau mit doppelter Höhe oder die Modernisierung der gesamten Anlage.

Modernisierung vs. Neubau

Nach intensiver Konzeptphase setzt sich die Modernisierung der bestehenden Anlage durch. Denn bei der Planung kristallisieren sich folgende Vorteile eines Retrofits heraus:

- Günstiges Kosten-/Nutzenverhältnis
- Flexible Dosierbarkeit von Budget und Leistungsumfang
- Keine Genehmigungsverfahren
- Keine aufwändigen Schulungen
- Umbau bei laufendem Betrieb



IKEA Logistikzentrum Wels

Terminalstraße 2
4600 Wels, Österreich
www.ikea.com/at/de/stores/abholstation-wels

Gründung: 1956

Mitarbeitende (2016): 123.000

Einrichtungshäuser (2016): 267 in 39 Ländern

Lager (2016): 43 und 4 Millionen m² Lagerraum

Artikel (2016): 9500

Lieferanten (2016): 1220



Patenterte Weichentechnik

Dank der eingespielten Zusammenarbeit zwischen IKEA und unseres Service-Teams sind die Details des Retrofitprogramms schnell und pragmatisch fixiert.



Die Umsetzung hat genauso perfekt gepasst wie die Planung. Nach zwanzig Jahren Zusammenarbeit mit LTW habe ich auch nichts anderes erwartet.

Werner Kraft, Maintenance Manager IKEA Wels

Die Umsetzung

Als erster Schritt werden gemeinsam die Komponenten mit dem stärksten Effekt auf die Performance bestimmt. Zwei weitere wichtige Indikatoren sind die Ersatzteilsicherheit sowie die Verfügbarkeit – die komplette Modernisierung orientiert sich daran.

Der Umbau geht in acht Wochen bei laufendem Betrieb erfolgreich über die Bühne. Jeweils acht der zehn Regalbediengeräte sind in zwei Schichten im Einsatz, während etappenweise die Schienenanlage samt Weichen erneuert werden. Damit dieses ambitionierte Timing gelingt, ist nicht nur der sorgfältigen Planung, sondern auch der Flexibilität und Einsatzbereitschaft

auf beiden Seiten zu verdanken. Ein weiterer Bonuspunkt: Der LTW-Teamleiter hat alle zehn Regalbediengeräte, die er heute für die Zukunft wieder fit macht, vor 20 Jahren eigenhändig montiert.

Mehr Infos unter:

[LTW.AT/referenzen/detail/ikea](https://www.ltw.at/referenzen/detail/ikea)



Exaktes, halbautomatisches Handling von Halbpaletten



S7-Schaltschrank mit neuen Fahr- und Hubantrieben

DAS PROJEKT IM ÜBERBLICK



HOCHREGALLAGER (HRL)

- Baujahr 1989
- Verzinktes Stahlregal
- L x B x H: 84 x 90 x 14 m
- 20 Regalgassen, 1 Wechselgang
- Einfachtiefe Lagerung
- Ca. 28.000 Palettenstellplätze
- Nutzlast: 1.000 kg

REGALBEDIENGERÄTE (RBG)

- 10 weichengängige, manuell gesteuerte RBG
- Fahrgeschwindigkeit: 130 m/min
- Fahrbeschleunigung: 0,5 m/s²
- Hubgeschwindigkeit: 25 m/min
- Hubbeschleunigung: 0,5 m/s²
- Lastaufnahmemittel: Teleskopgabel



FÖRDERTECHNIK

- Stirnseitiges Regal mit Übergabefächern für manuellen Staplerbetrieb

SOFTWARE

- Funkterminals in den RBG-Kabinen, gekoppelt mit dem IKEA-Staplerleitsystem